



55. Jahrgang

Donnerstag, den 29. März 2018

19/Nr. 13



45 JAHRE PARTNERSCHAFT
ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE

**Partnerschaftsjubiläum
vom 10. bis 14. Mai 2018**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

45 Jahre Partnerschaft Zwiefalten La Tessoualle ist schon etwas ganz Besonderes.

Was vor 45 Jahren mit der Unterschrift der beiden Bürgermeister im Haus Adolf Kolping begann, ist bis heute eine Erfolgsgeschichte unserer beiden Gemeinden.

Alles entstand aus dem Interesse heraus, das Fremde und Unbekannte kennen zu lernen und zu erleben.



Partnerschaftsurkunde

Die Gemeinde La Tessoualle in Frankreich und die Gemeinde Zwiefalten in Deutschland haben durch ihre Bürger Begehrte ihren beiden Gemeindeführern Partnerschaft gegeben. Der Wunsch der beiden Gemeindeführer wird durch diese Urkunde für die Partnerschaftsjahre vom 12. August 1973 in Zwiefalten bestätigt der Bevollmächtigte von La Tessoualle bezeugt.

Eine sehr zufriedenstellende der beiden Gemeinden La Tessoualle und Zwiefalten ist die Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland entstehen und was einen interessanten Europa näherbringen.

Es ist Absicht der Bürger der beiden Gemeinden, dass in Zukunft viele Bürger der beiden Gemeinden enger in Freundschaft übergreifen.

*Für die Gemeinde
von Zwiefalten*

Charte de Jumelage

La commune de La Tessoualle en France et la commune de Zwiefalten en Allemagne ont conjointement décidé un jumelage par décision unanime de leur conseil municipal respectif. Le droit des deux conseils municipaux sera levé par cette charte lors du jumelage le 12. Août 1973 à Zwiefalten en vertu d'un acte de la commune de La Tessoualle.

Une collaboration fructueuse et amicale entre la commune de La Tessoualle et Zwiefalten devra apparaître toujours entre la France et l'Allemagne et nous espérons pour leur Europe 1973.

C'est pourquoi, au droit des deux conseils municipaux de solliciter les habitants des deux communes et encourager à l'amitié et leur amitié.

*Pour le conseil municipal
de la commune de La Tessoualle*

Henri Girardeau und Karl Ragg BM a.D. unterzeichnen die Partnerschaftsurkunde.



Reisegruppe 1966



Festakt im Haus Adolf Kolping

Mit Impressionen der letzten 45 Jahre Partnerschaft möchten wir Sie in den nächsten Wochen auf das kommende Jubiläum einstimmen.

Die Gemeinde und der Partnerschaftsverein suchen Familien, die gerne diese Jubiläumstage mit unseren französischen Freunden verbringen möchten und bereit sind Gäste aus unserer Partnergemeinde bei sich aufzunehmen.

Unsere Komitee-Mitglieder nehmen gerne Ihre Anmeldung telefonisch oder auch per Email entgegen:

Maria Lehmann	Tel.: 07373/413	mastlehmann@t-online.de
Sabrina Geiselhart	Tel.: 0172/7097722	sabrinazeiler@web.de
Mathieu Chupin	Tel.: 07373/565	mathieu.j.chupin@gmail.com

Terminvorschau:

- Runder Tisch für alle Freunde und Unterstützer der Partnerschaft. Wir wollen Euch für Mittwoch, den 04.04.2018 um 19:30 Uhr ins Bräuhaus einladen.
Ziel: Ideen sammeln und allgemeiner Austausch zur Unterstützung beim Jubiläum.
- Infoabend für Gastfamilien Samstag den, 28.04.2018

Programm Jubiläum 2018

Donnerstag 10.05.2018

18:00 Uhr Ankommen der französischen Gäste
Quartierverteilung, Abendessen in den Familien,
Ausklang im Bräuhaus

Freitag 11.05.2018

10:00 Uhr Vorstellung der Gemeinde im Feuerwehrgerätehaus
11:30 Uhr Vorstellung der Münsterklinik (im Wechsel)
13:00 Uhr Mittagessen in der Münsterklinik
15:00 Uhr Rundgang in Gruppen durch die Gemeinde
18:00 Uhr Abendessen in den Familien
19:30 Uhr Ausstellungseröffnung im Haus Adolf Kolping

Samstag 12.05.2018

10:00 Uhr Münsterführung/historischer Rundgang
11:30 Uhr Frühschoppen im Bierhimmel
12:30 Uhr Mittagessen in den Familien
15:30 Uhr Theaterprojekt Upflamör / Ausflug nach Mochental
19:00 Uhr Baacher Abend

Sonntag 13.05.2018

10:00 Uhr Deutsch französischer Gottesdienst
11:30 Uhr Feierstunde im Dekanatsgarten
13:30 Uhr gemeinsames Mittagessen in der Rentalhalle
19:00 Uhr Abschiedsabend

Montag 14.05.2018

08:00 Uhr Abfahrt der französischen Gäste nach La Tessoualle

Bereits im Voraus bedanken wir uns für Ihre freundliche Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen,

die Gemeinde Zwiefalten und das Partnerschaftskomitee

Verantwortlich:

Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt

Herausgeber:

Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter
der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805/911640

Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0

Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0

Sana Klinik Riedlingen 07371/184-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle

für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560

Rat & Tat, Zwiefalten (mittwochs) 07373/9212640

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604

Sozialstation St. Martin, Engstingen 07129/932770

Hospizgruppe HPZ 07373/915998

Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112

Polizei Notruf 110

Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0

Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Apothekennotdienst 01805/002963

Notdienstpläne

im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

endlich ist es wieder soweit: Der Winter ist nun vorüber und der Frühling steht in den Startlöchern. Wir durften die sanfte Frühlingssonne bereits genießen - eine schöne Zeit beginnt. Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und wird uns in den kommenden Wochen mit ihrer Pracht und Fülle begeistern.



Nun steht auch das Ende der Fastenzeit an und wir feiern gemeinsam am Ostersonntag die Auferstehung Christi.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe und gesegnete Osterfeiertage und eine schöne Frühlingszeit.

*Ihr Bürgermeister,
Matthias Henne*

Termine

30.03.2018

Abendmahlgottesdienst Ev. Kirchengemeinde
– Karfreitag

Kreuzwegandacht – Karfreitag Kath. Kirchengemeinde
Kinderkreuzwegandacht,
Karliturgie – mitgest. vom
Münsterchor, Karmette

31.03.2018

Osternachtsfeier – Karsamstag Kath. Kirchengemeinde

01.04.2018

Hochamt – Ostersonntag Kath. Kirchengemeinde
mitgest. vom Münsterchor

Gottesdienst – Ostersonntag Ev. Kirchengemeinde

Feierliche Vesper Kath. Kirchengemeinde

02.04.2018

Amt – Ostermontag Kath. Kirchengemeinde

Gottesdienst – Ostermontag Ev. Kirchengemeinde

Osterschießen Schützenverein

Fundamt

Wer vermisst seinen Rollator?

Bitte melden Sie sich beim Bürgermeisteramt Zwiefalten,
Tel. 07373 / 205-0.

Geplante straßenbauliche Maßnahmen am Gauberg und in der Reutlinger Straße

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
geschätzte Anwohner des Gauberges und der Reutlinger
Straße,**

schon seit einigen Jahren befinden sich der Gauberg und die
Reutlinger Straße in einem offensichtlich sehr schlechten
Zustand.

Aus diesem Grund beabsichtigt die Gemeinde Zwiefalten die
beiden Straßen zu sanieren und gleichzeitig Leerrohre für den
Breitbandausbau sowie eventuell Gasleitungen mit zu ver-
legen.

Voraussichtlich beginnt diese Maßnahme ab Montag, dem
16. April 2018.

Wir bitten Sie daher um entsprechende Beachtung und weisen
darauf hin, die PKW's während der Bauphase außerhalb der
Baustelle zu parken.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Stehle,
Handy: 0162-6510684, gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihr entgegen kommendes Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Zwiefalten

Öffentliche Bekanntmachungen

Münsterchor Zwiefalten



.....Ich blühe für die Friedhofskapelle,
unter diesem Motto verkauft der Münster-
chor an Ostern nach der hl. Messe Rosen
zum Preis von 2,50 € als Ostergruß. Der
Erlös kommt der Friedhofsanierung zugute.
Zusätzlich werden gegen eine Spende
geweihte Ostereier abgegeben.

Gemeinde Zwiefalten
Landkreis Reutlingen

Der Gemeinderat der Gemeinde Zwiefalten hat am 21. März
2018 folgende

E h r u n g s o r d n u n g als Richtlinien zur Verleihung einer Verdienstmedaille

beschlossen.

§ 1

Zur Ehrung von Personen, die sich besondere Verdienste um
die Gemeinde Zwiefalten erworben haben, wird als sicht-
bares Zeichen der Dankbarkeit und der Anerkennung von der
Gemeinde Zwiefalten die

“Verdienstmedaille der Gemeinde Zwiefalten“

geschaffen.

Die Gemeindekasse Zwiefalten gibt bekannt:

Ganztagesbetreuung in der Münsterschule

Die Essensgelder vom I. Schulhalbjahr 2017/2018 (bis
28.02.2018) werden am 01. April 2018 abgebucht. Der Preis je
Essen beträgt 3,50 €.

Bei Fragen zum Essensgeld bitten wir Sie, sich direkt mit der
Münsterschule Zwiefalten, Frau Gösele, Tel. 07373-591 in Ver-
bindung zu setzen.

Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts gem. § 22 der GemO. und andere Möglichkeiten der Ehrung, wie etwa die Benennung von Straßen, bleiben hiervon unberührt.

§ 2

Die Verdienstmedaille hat die Form einer Münze mit einem Durchmesser von 60 mm. Sie zeigt auf der Vorderseite neben dem Gemeindewappen das Münster „Unserer Lieben Frau“, sowie den angedeuteten Bachlauf der Zwiefalter Aach. Zudem ist die Inschrift „Gemeinde Zwiefalten – Verdienstmedaille“ eingeprägt. Die Rückseite wird durch einen Schriftzug im Wortlaut „Mit Dank und Anerkennung für besondere Verdienste (um die Gemeinde Zwiefalten)“ umrandet. Auf der Rückseite wird mittig eine persönliche Gravur eingeprägt. Die Medaille ist in patiniertem Kupfer ausgeführt. Mit der Medaille wird eine Ehrenurkunde und Anstecknadel überreicht.

§ 3

Die Verdienstmedaille kann von der Gemeinde verliehen werden aufgrund besonderer Verdienste im Bereich des öffentlichen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen oder kulturellen Lebens

- an Einwohner der Gemeinde, die besondere Verdienste um das Wohl und Ansehen der Gemeinde Zwiefalten erworben haben,
- an auswärtige Persönlichkeiten, deren Verdienste in irgendeiner Beziehung zur Gemeinde Zwiefalten stehen.

Die Verdienstmedaille kann auch an Persönlichkeiten verliehen werden, die aus Zwiefalten stammen oder in Zwiefalten wohnen und deren Schaffen und Wirken sich in besonderer Weise auf Zwiefalten erstreckt und die durch eine hervorragende Leistung oder ihr ganzes Lebenswerk einer besonderen ehrenden Auszeichnung der Gemeinde Zwiefalten würdig sind. Für die Verleihung ist zu beachten, dass der Wert der Auszeichnung in ihrer Seltenheit liegt. (max. 10 Medaillen an lebende Personen)

§ 4

Über die Verleihung der Verdienstmedaille entscheidet der Gemeinderat. Der Beschluss über die Verleihung bedarf der qualifizierten Mehrheit von 2/3 der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderats.

Berechtigt zur Einreichung von Verleihungsvorschlägen sind der Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderats.

§ 5

Die Verleihung der Verdienstmedaille begründet keinerlei Rechte und Pflichten. Die Verdienstmedaille geht in das Eigentum der Geehrten über. Sie verbleibt nach seinem Tode den Erben.

§ 6

Die Verleihung der Verdienstmedaille wird in einer besonderen Urkunde festgehalten, die mit der Auszeichnung zu überreichen ist. In der Urkunde sollen die Verdienste und Leistungen des zu Ehrenden gewürdigt werden. Die Übergabe der Auszeichnung soll in einer der Bedeutung der Ehrung entsprechenden würdigen Form geschehen. Die Überreichung und Unterzeichnung erfolgt durch den Bürgermeister.

Zwiefalten, den 21. März 2018

gez. Henne, Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten Februar 2018

Geburten

keine

Eheschließungen

Thomas Schefold, Zwiefalten-Sonderbuch und Diana Vollmayer, Zwiefalten-Sonderbuch am 16.02.2018 in Zwiefalten

Sterbefälle

Brunhilde Münch geb. Britsch, Zwiefalten
am 04.02.2018 in Sigmaringen

Luise Kreszentia Geiselhart geb. Hagel, Zwiefalten
am 13.02.2018 in Zwiefalten

Abfall

Restmülltonne, Biotonne

Achtung - Geänderter Abfuhrtermin!

Abholung am **Samstag, 07. April 2018** ab 06.00 Uhr.

Gemeinde Zwiefalten
Landkreis Reutlingen

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 21. März 2018

► Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Bürgern wurden keine Fragen gestellt. Herr Bürgermeister Henne wertete dies als Zeichen der grundsätzlichen Zufriedenheit und der Tatsache eines offenen Rathauses geschuldet bei dem die Bürger direkt mit der Verwaltung ihre Anliegen besprechen und klären können.

► Vergabe Innenrohrsanierung der Kanalisation in Baach und Vergabe der Kanalreinigung und TV-Inspektion in 1. Bauabschnitt Zwiefalten

Zur Beratung dieses Themas konnte Dipl.-Ing. Frau Fischer vom Ingenieurbüro Schwörer aus Altheim begrüßt werden.

Die Eigenkontrollverordnung des Landes Baden-Württemberg schreibt vor, dass Betreiber von öffentlichen Kanälen verpflichtet sind, diese in einem vorgegebenen Zeitraum zu untersuchen, um den baulichen Zustand des Kanals zu erfassen.

Die Untersuchung erfolgt meist durch eine optische Inspektion. Die dabei festgestellten Mängel sind, je nach Einstufung in einer Prioritätenliste, kurz-, mittel- bzw. langfristig zu beheben.

Im Jahr 1996 wurden in Baach die Kanäle gereinigt und untersucht. Eine Sanierung der Schadensklassen 0 und 1 fand im Jahr 1998 teilweise statt. 2017 wurde die Wiederholungsprüfung durchgeführt. Die TV-Inspektion wurde anhand von DVD's und Untersuchungsprotokollen dokumentiert.

Frau Fischer erläuterte genau welche Schäden nun am dringendsten zu sanieren sind und wie dies technisch ausgeführt wird.

Für die **Innenrohrsanierung in Baach** wurden am 07. Februar 2018 vom Ingenieurbüro Schwörer sechs Fachfirmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Alle Firmen haben ihr Angebot rechtzeitig abgegeben.

Die Angebote lagen zwischen 53.459,56 € und 95.830,83 €. Das Angebot der Firma Kanatec Kanalsanierungs- und Abwassertechnik GmbH, 88422 Oggelshausen stellt mit einer Angebotssumme von 53.459,56 Euro das wirtschaftlichste Angebot dar.

Die ursprüngliche Kostenschätzung des Ing. Büros lag hier bei 51.000 €. Ausreichende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan für die Maßnahme eingeplant. Einstimmig folgte das Gremium dem Vorschlag und beschloss die Vergabe an die Firma Kanatec als günstigste Bieterin zum Angebotspreis von 53.459,56 Euro.

Laut Eigenkontrollverordnung des Landes Baden-Württemberg müssen öffentliche Kanäle in einem vorgegebenen Zeitraum untersucht werden, um den baulichen Zustand des Kanals zu erfassen. In **Zwiefalten** wurde die Erstbefahrung im Jahr 1996 durchgeführt. Eine **Wiederholungsprüfung** fand bisher noch nicht statt. Das gesamte Kanalnetz des Kernortes Zwiefalten soll 2018 und nächstes Jahr in zwei Bauabschnitten gereinigt und untersucht werden. Nicht untersucht werden die Halungen die jünger als 10 Jahre sind. Gesamtlänge des ersten Bauabschnittes beträgt ca. 9.000 m und im zweiten Bauabschnitt ebenfalls ca. 9.000.

Vor der eigentlichen TV-Befahrung mit Kamera wird der Kanal mittels Hochdruckreinigung gespült. Bei der Befahrung fährt der Bediener die gesamten Kanäle ab und hält dabei sämtliche Schäden, die er erkannt hat, mittels eines Schadenskataloges

fest. Die Befahrung wird auf Festplatte gespeichert und die Daten werden dann dem Ing.-Büro zur genauen Durchsicht und Klassifizierung übermittelt.

Nach der Einstufung in Zustandsklassen wird ein Schadensplan angelegt, aus dem ersichtlich wird, wo Handlungsbedarf besteht. Bei der Sichtung der Schäden durch das Ing.-Büro kann festgestellt werden, ob der Schaden von innen saniert werden kann oder ob eine Erneuerung der Kanalisation erforderlich ist. Auf Grund dieser Feststellung wird ein Sanierungskonzept mit Kostenschätzung erstellt.

Für die Wiederholungsprüfung wurden am 07. Februar 2018 vom Ingenieurbüro Schwörer sechs Fachfirmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Fünf Firmen haben ihr Angebot rechtzeitig abgegeben. Die Kostenschätzung belief sich auf 40.000 € und die Preise laut Angeboten lagen zwischen 41.955,24 € und 63.259,63 €. Das Angebot der Firma R. Haiß, Kanalinspektion GmbH, Aftholderberg, stellt mit einer Angebotssumme von 41.955,24 Euro das wirtschaftlichste Angebot dar. Die Haushaltsmittel hierfür sind bereitgestellt. Nach kurzer Diskussion und Beantwortung einiger technischer Fragen wurde einstimmig die Vergabe der Arbeiten zur Kanalreinigung und TV-Inspektion in Zwiefalten, BA I an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma R. Haiß, Kanalinspektion GmbH zum Angebotspreis von 41.955,24 Euro beschlossen.

► Ehrungsordnung als Richtlinie zur Verleihung einer Verdienstmedaille

Zur Ehrung von Personen, die sich besondere Verdienste um die Gemeinde Zwiefalten erworben haben, soll künftig als sichtbares Zeichen der Dankbarkeit und der Anerkennung von der Gemeinde Zwiefalten die "Verdienstmedaille der Gemeinde Zwiefalten" verliehen werden.

Die Verdienstmedaille kann von der Gemeinde verliehen werden aufgrund besonderer Verdienste im Bereich des öffentlichen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen oder kulturellen Lebens

- an Einwohner der Gemeinde, die besondere Verdienste um das Wohl und Ansehen der Gemeinde Zwiefalten erworben haben,
- an auswärtige Persönlichkeiten, deren Verdienste in irgendeiner Beziehung zur Gemeinde Zwiefalten stehen.

Die Verdienstmedaille kann auch an Persönlichkeiten verliehen werden, die aus Zwiefalten stammen oder in Zwiefalten wohnen und deren Schaffen und Wirken sich in besonderer Weise auf Zwiefalten erstreckt und die durch eine hervorragende Leistung oder ihr ganzes Lebenswerk einer besonderen ehrenden Auszeichnung der Gemeinde Zwiefalten würdig sind. Für die Verleihung ist zu beachten, dass der Wert der Auszeichnung in ihrer Seltenheit liegt. (max. 10 Medaillen an lebende Personen).

Im Gemeinderat wird die Einführung einer solchen Ehrungsmöglichkeit grundsätzlich begrüßt. Es wurde lediglich diskutiert, ob es sinnvoll wäre, wenn die Bürger direkt einen Vorschlag zur Verleihung der Verdienstmedaille einreichen

könnten. Laut vorgeschlagener Ehrungsordnung würde dieses Recht nur dem Gemeinderat und dem Bürgermeister zustehen. Dies wird von der Mehrheit des Gemeinderates auch für praktikabel empfunden, da ansonsten über eine Vielzahl von Anträgen abzustimmen wäre. Es besteht ja dennoch die Möglichkeit bei den Gemeinderäten und dem Bürgermeister zu ehrende Personen vorzuschlagen. Ein Antrag von Herrn Gemeinderat Käppeler, Allen ein Vorschlagsrecht einzuräumen, wurde daher mit vier gegen sieben Stimmen und bei einer Enthaltung abgelehnt.

Im Anschluss daran folgte das Gremium einstimmig dem Verwaltungsvorschlag und stimmte der vorgelegten Ehrungsordnung als Richtlinie zur Verleihung einer Verdienstmedaille zu.

► **Stellungnahme zu Bauanträgen**

Zu folgenden Bauanträgen wurde das Einvernehmen hergestellt:

- Abriss des bestehenden Wohnhauses, Umnutzung des ehemaligen Ökonomiegebäudes zur barrierefreien Wohnung mit Einliegerwohnung im Dachgeschoss, Anbau Treppenhaus mit Garage Goldene Gasse 15,88529 Zwiefalten-Sonderbuch
- Einbau Holzbearbeitung in Lager, Neueinteilung der Halle, Anbau Heizraum und Absaugung, Verlagerung Dieseltankstelle beim Gebäude Hauptstraße 78, 88529 Zwiefalten
- Neubau einer Arbeitshalle bei der Gärtnerei Brunnensteige 5, 88529 Zwiefalten
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Appartement, Carport und Doppelgarage Hochberg 14, 88529 Zwiefalten

► **Bekanntgaben, Verschiedenes**

► **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzungen vom 21. Februar 2018**

Es wurde bekannt gegeben, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 21. Februar 2018 beschlossen wurde, die wöchentliche Arbeitszeit bei der Stelle „Schulsozialarbeit“ von 20 Stunden auf 22 Stunden rückwirkend ab 01.01.2018 zu erhöhen und den Stellenplan 2018 entsprechend zu ändern.

► **Bauvoranfrage zur Erweiterung Kindergarten St. Gertrud auf dem Grundstück Gustav-Werner-Str. 20**

Herr Bürgermeister Henne teilt mit, dass für die geplante Kindergartenerweiterung auf dem Grundstück Gustav-Werner-Straße 20 in Zwiefalten vom Landratsamt Reutlingen ein positiver Bauvorbescheid erteilt wurde.

Nachdem nun grundsätzlich die Zulässigkeit des Bauvorhabens auf dem Grundstück möglich ist, kann die Gemeinde somit ihre Planungen für die Kindergartenerweiterung fortsetzen und ein konkretes Baugesuch einreichen.

► **Bekanntgabe Haushaltserlass des Landratsamtes zu Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018 sowie zum Wirtschaftsplan der Wasserversorgung 2018**

Herr Bürgermeister Henne gibt den Erlass des Landratsamtes zu Haushaltsplan und Haushaltssatzung sowie zum Wirtschaftsplan der Wasserversorgung 2018 in vollem Wortlaut bekannt. Demnach wurde der Haushaltsplan und der Wirtschaftsplan der Wasserversorgung genehmigt.

Es wurde seitens des Landratsamtes darauf hingewiesen, dass der Schuldenstand weiter abgebaut werden sollte und bei Investitionen auf die Folgekosten geachtet werden muss. Auch sind künftig keine weiteren Entnahmen aus der Rücklage möglich, da hier der Mindestbestand bei der Rücklage erreicht wurde.

Die Hinweise werden im Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Ein Schuldenabbau ist derzeit angesichts zahlreicher dringend notwendiger Investitionen in die Daseinsvorsorge jedoch nicht möglich.

► **Gerichtstermin zur Entscheidung über die Zulässigkeit einer Werbeanlage beim Gebäude Hauptstraße 46 in Zwiefalten**

Nachdem die Gemeinde die Zustimmung zur Errichtung einer Großplakattafel beim Gebäude Hauptstraße 46 in Zwiefalten – mit Hinweis auf den schützenswerten Ortskern – verweigerte wurde auch vom Landratsamt Reutlingen keine Baugenehmigung erteilt. Das Regierungspräsidium Tübingen hat dem Widerspruch des Bauherrn ebenfalls nicht abgeholfen und dieser hat daraufhin Klage beim Verwaltungsgericht Sigmaringen eingereicht. Die öffentliche Verhandlung hierzu findet am Donnerstag, 23.03.2018 um 9.30 Uhr vor Ort statt und wird dann im Sitzungssaal des Rathauses fortgesetzt. Das Gremium wird auf den Termin hingewiesen.



Ausstellung „Kunst schlägt Brücken“ eröffnet

ZWIEFALTEN (zfp) – Kunst schlägt Brücken – zwischen verschiedenen Stilrichtungen der Malerei aber auch Brücken zwischen den Kulturen. Dies wurde bei der Vernissage zu der neuen Ausstellung im ZfP Zwiefalten deutlich. 45 Werke, von figurativer bis hin zur abstrakten Malerei, der aus Russland stammenden Künstlerin Anna Schmadalla sind bis zum 1. Mai 2018 im Verwaltungsbau zu sehen.

Verschiedene Stilrichtungen prägen die Werke von Anna Schmadalla – von der klassisch russischen bis hin zur modernen Malerei. 45 Gemälde, in Öl auf Leinwand, stellt die Künstlerin nun im ZfP Südwestfalen in Zwiefalten aus. Die Ausstellung mit dem Titel „Kunst schlägt Brücken“ wurde vergangene Woche mit einer Vernissage im Personalcasino feierlich eröffnet.

Der Pflegedirektor des ZfP in Zwiefalten Ralf Aßfalg begrüßte die Gäste im Personalcasino und ging auf das Thema der Ausstellung ein: Brücken. „Eine kulturelle Tradition besteht schon lange zwischen Russland und Baden-Württemberg“, verdeutlichte Aßfalg anhand historischer Zusammenhänge. So berichtete er unter anderem von der in Sankt Petersburg geborenen Königin Katharina von Württemberg. Die Sopranistin Karina Aßfalg begleitete die Vernissage mit russischen Liedern. Eindrucksvoll sang sie ein russisches Folklorelied sowie das Lied „Midnight in Moskau“.

Ralf Aßfalg ging zudem auf die Biografie der Künstlerin ein. Anna Schmadalla, geboren in Leningrad, absolvierte an der weltbekannten Kunstakademie in Sankt-Petersburg ihr Studium zur Kunstmalerin und Restauratorin. Seit 1999 ist sie als freiberufliche Kunstmalerin und Restauratorin tätig und führt eine private Kunstschule in Wendlingen am Neckar. Schmadalla kann auf zahlreiche Einzel- sowie Gruppenausstellungen zurückblicken, unter anderem in den Vereinigten Staaten in Seattle, in der Schweiz sowie in Ravensburg.

Nach einem Imbiss gingen die Gäste gemeinsam zu der Ausstellung in den Verwaltungsbau und überzeugten sich von der vielseitigen und handwerklich äußerst versierten Künstlerin. Landschaftsmalerei, Stillleben, Ikonen, figurative bis hin zur abstrakten Malerei - Die 45 Werke von Anna Schmadalla sind bis zum 1. Mai 2018 zu sehen.



Ralf und Karina Aßfalg sowie Anna und Frank Schmadalla bei der Ausstellung im Verwaltungsbau.

Biosphärengbiet Schwäbische Alb



Druckwerkstatt: Experimente mit Naturmaterialien

Kreativworkshop Für Mädchen und Jungen ab 7 Jahren mit Natascha Wenger

In diesem Ferienkurs wird die Möglichkeit geboten, Motive aus der Natur zu zeichnen und mit Naturmaterialien zu eigenen Kompositionen zusammenzustellen. Mithilfe der Druckpresse entstehen viele einzigartige Kunstwerke. Gräser, Blätter, Rinde... werden zuvor gemeinsam im Wald gesammelt. Das experimentelle Schaffen mit Materialien und Farben steht im Vordergrund.

Bitte mitbringen: Malkleidung, Bleistift, Radiergummi, Getränk, kleines Vesper. Kosten 15,00 € pro Person inkl. Materialkosten

Donnerstag, 5. April 2018, 11:00 - 15:00 im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen

Eine **Anmeldung ist bis 03.04.2018 ist erforderlich** unter Tel. 07381/ 932938-31



Landkreis Reutlingen

Müllabfuhr:

Sammeltermine verschieben sich bedingt durch die Osterfeiertage

Wegen Karfreitag, 30. März, und Ostermontag, 2. April 2018, verschieben sich die Sammlungen von Restmüll, Bioabfall, Papier/Pappe und Gelber Sack in einigen Gemeinden im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen.

In **Zwiefalten** werden Restmüll- und Biotonne am Samstag, 7. April, geleert.

Alle Feiertagsverschiebungen sind auch im Abfallterminkalender der 2018 vermerkt. Der Abfallterminkalender 2018 wurde im Dezember an alle Haushalte der Kreisgemeinden verteilt.

Weitere Exemplare sind bei den jeweiligen Gemeindeverwaltungen erhältlich. Zusätzlich bietet die Abfallwirtschaft des Landratsamts Reutlingen drei Online-Dienstleistungen an:

Die App „AbfallKreisRT“ für Smartphones, „Abfalltermine Online“ und den „Müllwecker“. Die Online-Dienste sind im Internet unter www.kreis-reutlingen.de/abfallentsorgung aufgelistet. Fragen rund um die Abfallwirtschaft beantwortet das Kreisamt für nachhaltige Entwicklung gerne auch telefonisch unter 07121/480-3348.

Führung auf dem Komposthof am Dienstag, 10. April 2018

Die Abfallberatung des Landratsamts Reutlingen bietet am Dienstag, den 10. April 2018 um 17.00 Uhr eine öffentliche Führung auf dem Komposthof an. Treffpunkt ist der Komposthof Pfullingen an der Kreisstraße zwischen Pfullingen und Gönningen.

Zu Beginn der Gartensaison und der Wachstumsperiode ist eine ausgewogene Nährstoffversorgung der Pflanzen besonders wichtig. Dies ist genau der richtige Anwendungszeitpunkt von Kompost als Dünger und Bodenverbesserer.

Wie aus Bioabfall wertvoller Kompost gemacht wird, das erklärt ein Abfallberater des Landkreises Reutlingen direkt vor Ort auf dem Komposthof in Pfullingen. Dabei sind alle Arbeitsvorgänge zu beobachten, etwa das Zerkleinern und Mischen der Bio-

abfälle, das Auf- und Umsetzen der Mieten sowie das Absieben des fertigen Komposts. Zudem ist viel Wissenswertes über die biologischen Grundlagen und die Technik der Kompostierung zu erfahren. Informationen über Eigenschaften und Anwendung von Kompost sind auch für Eigenkompostierer interessant und nützlich. Zum Abschluss der Führung erhalten alle Teilnehmer eine kleine Kompostprobe, deshalb sollten geeignete Gefäße mitgebracht werden.

Die erste öffentliche Führung in diesem Jahr findet am Dienstag, 10. April 2018, um 17.00 Uhr statt und dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt ist der Komposthof Pfullingen an der Kreisstraße zwischen Pfullingen und Gönningen. Für Gruppen können gesonderte Termine bei der Abfallberatung im Landkreis Reutlingen telefonisch unter 07121/480-3350 oder per Mail an abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de vereinbart werden.

Geänderte Öffnungszeiten des Landratsamts am 12. April 2018

Am Donnerstag, den 12. April 2018 öffnet die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamts Reutlingen aufgrund einer internen Veranstaltung erst ab 11 Uhr.

Die anderen Dienststellen des Landratsamts öffnen an diesem Tag erst ab 13 Uhr. Die Außenstellen in Münsingen sind zu den üblichen Öffnungszeiten zu erreichen.

Die Kreisverwaltung bittet um Verständnis.

Nachhaltig und begehrt - Wertholz aus der Region

Auf dem Wertholzplatz an der Gönninger Landstraße unterhalb der Alteburg liegt derzeit das wertvollste Stammholz aus den Wäldern der Region. Dort wurde es in den letzten Wochen von Furnierherstellern und Sägewerkern, Fassherstellern und Instrumentenbauern besichtigt. Die Käufer, die aus ganz Deutschland sowie aus Polen, Frankreich und Österreich stammen, gaben anschließend ihre Gebote für die edlen Hölzer im verschlossenen Umschlag ab. Beim so genannten Submissionstermin wurden nun die Umschläge geöffnet und die Meistbietenden festgestellt.

Das Kreisforstamt des Landratsamtes Reutlingen hatte gemeinsam mit den Forstämtern aus dem Zollernalbkreis und dem Landkreis Tübingen insgesamt rund 700 Kubikmeter angeliefert – vor allem Eichen und Eschen. Doch auch einige Besonderheiten wie Ahorn, Lärchen und Roteichen finden sich in der Angebotspalette.

Gemäß dem Prinzip der nachhaltigen Forstwirtschaft ernten die Förster nur soviel Holz, wie im gleichen Zeitraum nachwächst. „Somit ist auch in der Zukunft die Versorgung mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz gewährleistet - und selbstver-

ständiglich auch mit so dicken und wertvollen Stämmen, wie wir sie hier sehen!“, erläutert Werner Gamerding, Leiter des Kreisforstamts Reutlingen.

Die Preise sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen, was die Förster und die Waldbesitzer gleichermaßen freut. Im Durchschnitt erlösten die Waldbesitzer 469 € pro Kubikmeter.

Den Spitzenerlös erbrachte eine Eiche aus dem Gemeindeforestwald Pliezhausen. Dem Käufer, einem Sägewerk aus dem Fränkischen, war er rund 5.000 € wert.



Klaus Franz, der Holzverkäufer am Kreisforstamt Reutlingen, präsentiert den teuersten Stamm.

Foto: Friedemann Rupp, Kreisforstamt

Infoveranstaltung zur Online-Vergabe

Das Landratsamt Reutlingen organisiert seine Vergabeverfahren ab April online. Hierzu hat die Landkreisverwaltung eine Kooperation mit dem Vergabeportal www.vergabe24.de geschlossen. Für den Landkreis reduzieren sich so die Kosten für Ausschreibungen, potentielle Bieterinnen und Bieter erhalten die Vergabeunterlagen über das bundeseinheitliche Portal schneller.

Für die Unternehmen findet daher am Montag, 23. April 2018, um 17 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes, Bismarckstraße 47, eine einstündige Informationsveranstaltung zum neuen Vergabeportal statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.

9. Sitzung der Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen

am Donnerstag, 12.04.2018, 15.00 - 18.00 Uhr
im Kommunikationszentrum Marienberg

Tagesordnung

1. **Begrüßung und Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung**
2. **Grußwort**
Michael Sachs, Vorstand Marienberg
3. **Vorstellung Projekt InKLusion des evangelischen Landesverbandes Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V.**
Dr. Christian Rose
Nadine Zinn, Projektleitung
4. **Inklusion in der Kindertagespflege und im Kindergarten - Erfahrungsberichte**
Gesprächsrunde mit
 - Irene Freund, Kindergartenleitung Marienberg
 - Elternteile von Kindern mit und ohne Behinderung, Kindergarten Marienberg
 - Anette Fink, Kindergartenleitung Ensingen
 - Andrea Schwaiger, Kindergartenleitung Nagold
 Moderation: Prof. Jo Jerg
5. **Mehr Gemeinsamkeiten erkennen**
Film
Pause
6. **Bericht aus der Arbeit des Beirats Selbsthilfe**
Aurica Andres, Inke Haußmann, Helga Jansons und Andreas Fischer
7. **Ergänzende und unabhängige Teilhabeberatung nach dem BTHG - Aktuelles**
Sascha Kopetzky, Vorstandsmitglied der Liga für Teilhabe
8. **Bericht Geschäftsstelle Inklusionskonferenz**
 - 9.1 **Weiterbewilligung der Inklusionskonferenz bis 2023**
 - 9.2 **„ich sag dir was“ - Vorstellung neues Projekt / Fördermittelzusage der Baden-Württemberg-Stiftung**
 - 9.3 **„Treffpunkt Arbeit“ - erste Erfahrungen**
 - 9.4 **Sachstand Projekt Schulbegleitung**
9. **Informationen und Sonstiges**

LEADER Mittlere Alb e.V.

Erhalt kulturhistorisches Erbe und Tradition in der Region

Die Projekte Kelten-Erlebnis-Pfad und Skilift Dottingen erhalten Fördergelder von LEADER Mittlere Alb



Informations-Pavillon am Burrenhof, Foto: LEADER Mittlere Alb

In der LEADER-Region Mittlere Alb wurden abermals zwei Projekte zur Förderung ausgewählt. Am 19. März stimmten die Beiratsmitglieder des LEADER-Vereins dafür, dass die Projekte „Kelten-Erlebnis-Pfad“ und „Skilift Dottingen aktiv – Sommer wie Winter“ insgesamt rund 306.000 Euro EU-Fördergelder bekommen sollen.

Der Vorsitzende des Beirats Landrat Thomas Reumann beendete die Sitzung mit den Worten: „Das LEADER-Förderprogramm ist auf der Mittleren Alb richtig gut etabliert, was sich im Austausch mit regionalen Akteuren auch immer wieder bestätigt. Ich freue mich sehr, dass wir das Förderinstrument so wirkungsvoll zur Weiterentwicklung unserer Region integrieren konnten. Auch in Zukunft will unsere LEADER-Aktionsgruppe solche prima Projekte unterstützen.“

Die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb hat mittlerweile sechs Förderaufrufe durchgeführt, während dieser viele innovative Projekte ausgewählt wurden. Ausgewählte Projekte erhalten einen Zuschuss in Form von europäischen Fördergeldern für dessen Umsetzung. Damit finanziert die EU Projekte, die zur Weiterentwicklung unserer Region beitragen.

Die drei Gemeinden Hülben, Grabenstetten und Erkenbrechtsweiler wollen ein interkommunales und landkreisübergreifendes Projekt umsetzen. Mit dem **Kelten-Erlebnis-Pfad** (KEP) wird das kulturelle und naturhistorische Erbe der Region am Heidengraben - einstmals größte keltische Siedlung auf dem europäischen Kontinent - erschlossen, bewahrt, in Wert gesetzt und vermittelt. Der KEP wird auf einer Strecke von ca. 5,5 km Länge zu insgesamt acht Wissens-, Erlebnis-

und Mitmachstationen führen. Dem „Mehr-Sinne“-Prinzip folgend werden alle Informationen sowohl haptisch, visuell als auch auditiv vermittelt. An den Stationen können Besucher Wissenswertes über die Kelten, den Heidengraben und das UNESCO-Biosphärengebiet Schwäbische Alb erfahren. Alle Informationen sind dabei entweder mittels einer kostenfreien Applikation über Tablets und Smartphones oder über ein Faltblatt erhältlich. Für die App ist vorgesehen, mit einer sogenannten ‚Augmented Reality‘ ein möglichst reales Bild der keltischen Lebenswelt wiederzugeben – mit Hilfe computergenerierter Bilder, Schemata und Videosequenzen werden die Besucher durch Zeit und Raum geführt. Um die Möglichkeit zur kontinuierlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sicherzustellen, werden die drei Gemeinden einen besonderen Service anbieten – in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen wie z. B. dem Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e. V. oder dem Behindertenbeauftragten des Landkreises Reutlingen. Menschen mit Behinderungen können sich bei der Geschäftsstelle Erlebnisfeld Heidengraben in Hülben für eine kostenlose und individuelle Führung anmelden.

Hartmut Schrenk, Beiratsmitglied und ehemaliger Vereinsvorsitzender des TSV Gammertingen, äußerte in der Sitzung: „Der KEP ist ein zukunftsweisendes Projekt, das die beantragte Förderung voll verdient hat, denn das Projektdesign und die geplante Umsetzung sind bestens aufgearbeitet – großes Kompliment. Mit der Einbindung von Schulen kann eine Identifizierung mit dem Projektthema in einer lebendigen und handlungsorientierten Heimatkunde ihren Ausgang nehmen.“

Der Skilift in Dottingen wird seit über 40 Jahren erfolgreich betrieben, doch die klimatischen Veränderungen haben zu einer Verringerung der Betriebstage geführt - was die Skiliftgesellschaft vor neue Herausforderungen stellt. Der reine Winterbetrieb genügt nicht mehr, um einen langfristigen Betrieb der Anlage sicherzustellen. Mit dem Projekt **Skilift Dottingen aktiv – Sommer wie Winter** soll künftig auch die warme Jahreshälfte für neue Angebote genutzt werden. Außerdem beinhaltet die Projektumsetzung die Modernisierung der Liftanlage. Für den Ganzjahresbetrieb wird eine rollstuhlgerechte Blockhütte mit Grillstelle und sanitären Anlagen als zentraler Ausgangspunkt für verschiedene Aktivitäten geschaffen. Bei Schneemangel kann die Hütte als Ausgangspunkt für Rodelwettbewerbe, Schneeburgenbau oder Wintergrillen genutzt werden, im Sommer für Abenteuerwanderungen oder Grillabende. Gebrauch von der Hütte können die Mitglieder der Skigesellschaft, örtliche Vereine sowie Privatpersonen machen. Einen ganz wesentlichen Beitrag kann die Hütte zur Förderung von Sportaktivitäten mit Naturverbundenheit leisten. Die Qualität der Liftanlage wird durch eine Seilverlängerung und den Umstieg auf so genannte „Selbsteinbügel“ verbessert. An schwachen Besuchertagen kann so Personal im Liftbetrieb eingespart, schneereiche Tage können besser genutzt werden. Ebenso wird durch diese Maßnahme ein flacherer Einstieg ermöglicht, was vor allem für Anfänger und Kinder wesentliche Verbesserungen bietet. Durch den ebenen Einstieg

und die Selbsteinbügel-Technik wird der Grundstein gelegt, dass künftig auch Sommersportgeräte, wie z. B. Fahrräder mit Anhängervorrichtung, befördert werden.

Der nächste Förderaufruf erfolgt voraussichtlich im Sommer 2018. Sie haben eine Projektidee oder allgemeine Fragen zum LEADER-Förderprogramm – dann melden Sie sich beim LEADER-Regionalmanagement und lassen sich beraten. Weitere Informationen unter www.leader-alb.de.

Hintergrundinformation

LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) ist ein Förderprogramm der EU zur Entwicklung des ländlichen Raums. Es ermöglicht den Menschen vor Ort, regionale Prozesse mitzugestalten. Mit der erfolgreichen Bewerbung um das EU-Förderprogramm LEADER und der Gründung des Vereins LEADER Mittlere Alb e. V. im März 2015 wurde der Grundstein für das Förderprogramm im Aktionsgebiet „Mittlere Alb“ gelegt. 20 Städte und Gemeinden aus vier Landkreisen bilden die Kulisse, die vom Programm profitieren wird. Für die Förderperiode bis 2020 stehen dem Aktionsgebiet insgesamt bis zu vier Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung.

Handlungsfelder von LEADER Mittlere Alb e. V.: Lebenswerte Dörfer

- Orte attraktiver gestalten
- Nah- & Grundversorgung sichern und verbessern
- Mobilitätsangebote stärken und entwickeln

Soziales und kulturelles Leben

- soziale Angebote und Strukturen verbessern
- kulturelle Angebote fördern

Regionale Wirtschaft

- Ausbildungs- & Bildungsangebote sichern und verbessern
- kleine Unternehmen und Freiberufler stärken
- Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen verbessern

Weitere Informationen zu den Förderrichtlinien, dem Regionalen Entwicklungskonzept und den Projektauswahlkriterien gibt es auf der Homepage www.leader-alb.de.

LEADER-Regionalmanagement Mittlere Alb e. V.

Hauptstr. 41, 72525 Münsingen

Bitte setzen Sie sich möglichst frühzeitig vor der Antragstellung mit der Geschäftsstelle in Verbindung.

Elisabeth Markwardt, Tel.: 07381/402 97-02,
markwardt@leader-ab.de

Hannes Bartholl, Tel.: 07381/402 97 01,
bartholl@leader-alb.de

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 35. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury honoriert Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Aber auch zukunftsweisende Umnutzungen und moderne Akzente werden ausgezeichnet, wenn sich die Neugestaltung in das historische Gesamtbild einfügt“, betont Dr. Gerhard Kabierske, Vorsitzender der Expertenjury und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Südwestdeutschen Archiv für Architektur und Ingenieurbau in Karlsruhe.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2018. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2019 statt.

Schulnachrichten

Kolping-Bildungszentrum

Informationstag und Beratung zu Ausbildung und weiterführenden Schulen

Samstag, 14.04.2018, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Fundierte, zukunftssichere Ausbildungsgänge beim Kolping-Bildungszentrum in Riedlingen

**NEU – Berufskolleg II für Gesundheit und Pflege
- Staatlich anerkannt!**

**Du hast die mittlere Reife erlangt.
Und nun fragst du dich:**

Was ist der nächste Schritt meiner Entwicklung?

Die Kolping-Akademie hilft:

- Die Kolping-Bildungszentren beraten jeden Schüler individuell und intensiv über die weiteren schulischen und beruflichen Karrieremöglichkeiten.
- Alle Schulen des Kolping-Bildungsnetzwerkes bieten jedem Interessierten Schnuppertage an, um sich selbst einen Eindruck zu verschaffen, wie motivierte Lehrer/innen unterrichten und Schüler/innen Spaß beim Lernen haben.
- Alle Schularten:
 - Berufskolleg Fremdsprachen, FH-Reife und Wirtschaftsassistent/in
 - Internationaler Wirtschaftskorrespondent/in (KA)
 - Berufskolleg Gesundheit und Pflege I und II, FH-Reife und Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen, - Staatlich anerkannt
 - Tages-Berufskolleg, 1jährig und Abend-Berufskolleg, 2jährig, FH-Reife
 - Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Abitur
 - Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)
 - Betriebswirt (KA)
- In Sprachkursen ist das KBZ ein führender Anbieter in der Region.
Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstr. 24,
Tel. 07371/935013, Rita.Rink@kbw-gruppe.de,

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe – Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie uns weiter.

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5

88529 Zwiefalten

Tel.: 600 , Fax 2375

e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de

Homepage:

www.seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de

Donnerstag, 29.03. – Gründonnerstag

20.30 Uhr **Feier vom letzten Abendmahl** im Münster

- mitgestaltet von der Choralschola

anschl. **Betstunde** im Coemeterium

Freitag, 30.03. – Karfreitag

09.00 Uhr **Kreuzwegandacht** im Coemeterium

10.30 Uhr **Kinderkreuzweg** im Münster

15.00 Uhr **Feier vom Leiden und Sterben Christi** im Münster

- mitgestaltet vom Münsterchor

18.00 Uhr **Karmette** im Chorraum

- mitgestaltet von der Choralschola

Samstag, 31.03. – Karsamstag

- Tag der Grabesruhe des Herrn

08.00 Uhr **Trauermette** im Coemeterium

20.30 Uhr **Feier der Osternacht** im Münster

- Segnung des Osterfeuers, der Osterkerze und des Wassers

Sonntag, 01.04. – Ostersonntag – Hochfest Auferstehung des Herrn – Bischof-Moser-Kollekte

10.00 Uhr **Hochamt** im Münster

- Segnung von Fleisch, Eier und Brot

- mitgestaltet vom Münsterchor

17.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Chorraum

18.00 Uhr **Feierliche Vesper** im Chorraum

- mitgestaltet von der Choralschola

Montag, 02.04. – Ostermontag

10.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Dienstag, 03.04. – Osteroktav

08.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium

(Josef Fischer)

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Mittwoch, 04.04. – Osteroktav

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Donnerstag, 05.04. – Osteroktav

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 06.04. – Osteroktav, Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

14.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Gauingen

(Fam. Schmid, Basten u. Renner; Karl Schramm,

Fam. Kraiss u. Hess; Fam. Schech u. Angeh.; Maria u.

Gerhard Marschke, Georg u. Ottilie Herre)

Samstag, 07.04. – Osteroktav, Herz-Mariä-Samstag

17.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 08.04.

- 2. Sonntag der Osterzeit, Weißer Sonntag

10.00 Uhr **Amt** im Münster

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

In KW 14: Dienstag, Donnerstag, Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Paul Zeller:

im Pfarramt Zwiefalten

freitags 10.00 – 12.00 Uhr

Tel. 07373 – 600

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,

Franz-Arnold-Str. 42

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 07388 - 9934675

e-mail: franz.thamba@gmx.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21

donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr

Tel: 07388 – 993289; Fax: 07388 – 993089

e-Mail: Radu.Thuma@drs.de

Kirchenmusiker Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten, Kolpingstr. 3
nach Vereinbarung

Tel. 9205699 – Fax 9205698

e-Mail: hubertusilg@gmx.net

Musikalische Gestaltung der Gottesdienste über die Kar- und Ostertage im Münster Zwiefalten

Gründonnerstag:

20.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit Choralschola,
die Orgel verstummt nach dem Gloria bis zur Osternacht.

Anschließend Betstunde im Coemeterium.

Karfreitag:

15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Passion und
Kreuzverehrung, mitgestaltet vom Münsterchor.

18 Uhr Karmette im Chorraum mit Choralschola.

Karsamstag:

20.30 Uhr Feier der Osternacht, gestaltet vom Kantor mit dem feierlichen Osterlob (dem „Exsultet“), dem Wiedererklingen der Orgel zum Gloria und dem Wiedererschallen des österlichen Halleluja.

Ostersonntag:

10 Uhr Hochamt, mitgestaltet von Münsterchor und Orgel. Es erklingen österliche Chorsätze.

Die normalerweise übliche Orchesterbeteiligung am Ostersonntag ist in diesem Jahr aufgrund der Kälte im Münster nicht machbar.

18 Uhr feierliche Vesper im Chorraum mit Choralschola.

Kreuzweg der Jugend am Karfreitag – 10:00 Uhr – St. Stephanus – Tigerfeld

Vor 2000 Jahren ging Jesus auf seinem Weg mit dem Kreuz. Er geht diesen Weg bis heute: mitten unter uns und mit uns zusammen; er ist mit seinem Kreuz bei uns und er ist bei mir und meinem Kreuz.

Er ist **bei mir**, in meinem Alltag. Mit seinem Weg kreuzt er meinen Weg durch das Leben. Davon erzählen die Bilder und Stationen des Kreuzweges **bei mir**.

Gemeinsam wollen wir uns am Karfreitagmorgen auf den Weg machen, mit Texten und Bildern verfolgen wir den Weg Jesu mit dem Kreuz. Allen, die den Kreuzweg beten, wünschen wir einen lebensnahen und segensreichen Weg mit dem Kreuz. Ihr seid alle recht herzlich eingeladen!



Kinderkreuzweg am Karfreitag

Wir möchten wieder alle Kinder und ganz besonders auch die Kommunionkinder herzlich zum ökumenischen Kinderkreuzweg am Karfreitag, den 30.03.2018 um 10.30 Uhr ins Münster einladen. Wir bitten um Beachtung, dass der Kreuzweg für Kinder ab sechs Jahren ist.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team

Die Feiern der Osternacht

finden in diesem Jahr statt, am Samstag, dem 31.03. um 20.00 Uhr in Hayingen
20.30 Uhr in Zwiefalten

Die Osternachtfeiern beginnen mit der Weihe des Feuers vor unseren Kirchen und haben durch die verschiedenen Gottesdienstteile ihren eigenen Charakter. Sie sind nicht Vorabendgottesdienst und finden ganz bewusst in der Nacht statt. Osterkerzen sind am Eingang der Kirchen käuflich erwerbbar. Herzliche Einladung an alle!

Segnung von Speisen

Bei den Gottesdiensten am Ostersonntag werden Fleisch, Eier und Brot für die häusliche Ostermahlzeit gesegnet. Bitte bringen Sie diese Speisen zu den Gottesdiensten mit.

Herzliche Einladung zu unserer Gemeindefahrt

Sie findet statt von 15. – 20. Juli 2018. Wir sind zu Gast bei den Schwestern in Friedrichroda. Auf dem Programm stehen der Besuch von einigen interessanten Wallfahrtsorten und einigen historischen Stätten. Außerdem freuen wir uns auf Begegnungen mit interessanten Menschen. Ein Faltblatt liegt in den Schriftenständen unserer Kirchen aus. Bitte melden Sie sich im Münsterpfarramt an.

Urlaubs- und Krankheitsvertretung dringend gesucht

Für die Reinigung unserer gemeindlichen Räume (Haus Adolph Kolping, Kindergarten St. Gertrud und Pfarramt) suchen wir ab sofort eine verlässliche Reinigungskraft. Vergütung auf Stundenbasis. Meldungen erbitten wir an das Pfarramt, Tel. 600.

Münsterchor

Freitag, 30.03.2018

13:30 Uhr Generalprobe Karfreitag im Haus Adolph-Kolping.

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie im Münster.

Ostersonntag, 01.04.2018

09:40 Uhr Einsingen im Münster

10:00 Uhr Hochamt im Münster.

Mittwoch, 04.04.2018

keine Chorprobe

Mörsingen

Freitag, 30.03. – Karfreitag

17.00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Sonntag, 01.04. – Ostersonntag – Hochfest Auferstehung des Herrn - Bischof-Moser-Kollekte

10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Montag, 02.04. – Ostermontag

19.00 Uhr **Abendmesse**

- mit Segnung von Fleisch, Eiern und Brot

Samstag, 07.04. – Osteroktav, Herz-Mariä-Samstag

20.00 Uhr **Abendmesse**

(Fam. Dorner, Galster u. Münch)

Upflamör

Freitag, 30.03. – Karfreitag

17.00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Sonntag, 01.04. – Ostersonntag – Hochfest Auferstehung des Herrn - Bischof-Moser-Kollekte
10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
Montag, 02.04. – Ostermontag
20.00 Uhr **Abendmesse**

- mit Segnung von Fleisch, Eiern und Brot

Donnerstag, 05.04. – Osteroktav
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**
Sonntag, 08.04.
– 2. Sonntag der Osterzeit, Weißer Sonntag
10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt

Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de
Gründonnerstag, 29.3.2018

18.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Kapitelsaal. Wir feiern das Abendmahl an Tischen mit Traubensaft und Gemeinschaftskelch.

19.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Hayingen. Wir feiern das Abendmahl um den Altar mit Traubensaft und Gemeinschaftskelch.

Karfreitag, 30.3.2018

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Zwiefalten mit Einzelkelchen

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Hayingen mit Einzelkelchen

Das Opfer beider Gottesdienste ist für das Projekt „Hoffnung in Osteuropa“ bestimmt.


Kinderkreuzweg am Karfreitag

Wir laden alle Kinder ab 6 Jahren zum ökumenischen Kinderkreuzweg ein.

Wir treffen uns dazu um 10.30 Uhr im Münster.

Sonntag, 1.4.2018 – Ostersonntag

Der Wochenspruch lautet:

„Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle“.

(Offenbarung 1,18)

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen in Hayingen

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen in Zwiefalten

Montag, 2.4.2018 – Ostermontag

10.15 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten

Dienstag, 3.4.2018

19.30 Uhr Chorprobe im kleinen Saal des Konventbau

Vereine und Organisationen
Cäcilia Zwiefalten


Am Donnerstag, den **05.04.2018** findet um **20.00 Uhr** eine **Singstunde** im Haus Adolph Kolping statt. Bitte kommt alle pünktlich und vollzählig.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Vorschau:

Donnerstag, 12.04.2018 – keine Singstunde

Samstag, 14.04.2018 – 20.00 Uhr Köngl. bayr. Waschhausvereinigung im HAK

Donnerstag, 19.04.2018 – 19.30 Uhr Singstunde für die Frauen
20.30 Uhr Singstunde für die Männer

Donnerstag, 26.04.2018 – 20.00 Uhr Singstunde

Donnerstag, 03.05.2018 – 20.00 Uhr Singstunde

Dienstag, 08.05.2018 – 20 Uhr Singstunde

Freitag, 11.05.2018 - Auftritt

Königlich privilegierte Waschhausvereinigung

Frühlingssehnen mit der Königlich-privilegierten Waschhausvereinigung

Die Cäcilia Zwiefalten lädt im Rahmen „Kultur im Kolpinghaus“ am **14. April 2018 um 20:00 Uhr** ins Haus Adolph Kolping nach Zwiefalten ein.

Frühling, ein viel besungenes Thema, über das sich die Waschhausvereinigung in ihrem Programm „Spargelzeit“ kreativ musikalisch auslässt. Melodien und Texte stammen aus ureigenen Lenz-Erlebnissen der beiden Waschhaus-Tonis, sozusagen brühwarm vom oigna Mischthau. Ihre Songs klingen frisch alpenländisch, rockig oder poppig bis ein frühjahrs-müder Blues wieder Ruhe ins Nest bringt. Gschrubbt, zupft und

geblasen wird dazu auf zahlreichen möglichen und unmöglichen Instrumenten wie Gitarre und Stricknadeln, Zugl und Hoinzastecka, Klarinette und Meterstäb. Nach diesem kurzen Blick hinter die Kulissen heißt es Vorhang auf für die abendfüllende Bühnenschau der Waschhausvereinigung, die als Life-genuss wieder Schwung in die müden Glieder bringt. Doa sott ma schier gar na gau! (Da sollte man fast unbedingt hingeh) Der Vorverkauf beginnt ab dem 03. April 2018 in der Kreissparkasse in Zwiefalten, Eintrittspreise VVK 11,- €, AK 13,- Euro.

DLRG Ortsgruppe Zwiefalten



Heute Donnerstag, den 29.03.2018 und nächste Woche den 05.04.2018 (Osterferien) findet kein Übungsabend statt. Der nächste Übungsabend findet am Donnerstag, den 12.04.2018 im Hallenbad in Münsingen statt.

Erste-Hilfe-Kurs

Wir bieten einen Erste Hilfe Kurs an der auf zwei Wochenenden aufgeteilt wird. Der Termin ist voraussichtlich Ende April. Dieser Kurs umfaßt 16 Unterrichtseinheiten. Für sämtliche Rettungsschwimmausbildungen ist dieser Lehrgang Voraussetzung.

Auch für die Wiederholungen der Rettungsschwimmabzeichen ist ein EH-Kurs notwendig, der nicht älter als 2 Jahre ist.

Bei Interesse bitte um telefonische Anmeldung unter Telefon: 07373/91144.

Markus Kraus TL

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



Einladung zur Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Zwiefalten-Pfronstetten am Freitag, 06. April 2018 um 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Bereitschaftsleitung
4. Bericht des Jugendleiters/Jugendrotkreuz
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht
7. Bericht Essen auf Räder mit Kassenbericht und Kassenprüfbericht
8. Aussprache zu Punkt 2-7
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Grußworte/Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 30. März 2018 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Franz Schwendele, Upflamör 40, 88529 Zwiefalten, zu richten.

Mit freundlichen Grüßen
Franz Schwendele

Kolpingsfamilie Zwiefalten

Vortrag und Gesprächsabend
Hospizgruppe Zwiefalten-Hayingen

Dienstag, 3. April 2018

20.00 Uhr

Schulhaus Sonderbuch



Im Jahre 2015 hat sich die Hospizgruppe neu gegründet und bietet kompetente Begleitung für Sterbende und Kranke.

Sehr viele Menschen wünschen sich, die letzten Stunden zuhause zu verbringen. Keiner möchte dabei allein sein !!

"Sterben ist immer wieder anders. Jeder Mensch ist einzigartig. Wichtig und wertvoll sind die kleinen Dinge: ein Blickkontakt, ein Lächeln, eine Berührung und ein freundliches Wort; ein Dankeschön und Zeit, die wir anderen schenken"; - Dies ist Grundlage für die Begleitung Betroffener und ihrer Angehörigen.

Erfahren wir mehr von der Arbeit der Hospiz.

Die Mitarbeiter stehen uns Rede und Antwort.

Wir laden herzlich ein !

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten



Probe

Am kommenden Freitag, den Karfreitag findet KEINE Probe statt!

Unsere nächste Probe findet erst wieder am 06.04.2018 um 20 Uhr im HAK statt.

Jugendkapelle



Am Karfreitag, 30. März, finden keine Proben für **Jugendkapelle und Bläserteam** statt.

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.

Schützenverein Zwiefalten 1929 e.V.



Osterschießen 2018

Auch in diesem Jahr lädt unser Schützenverein wieder die Bevölkerung aus Zwiefalten und Umgebung ins Schützenhaus zum Osterschießen. Am Ostermontag, den 02.04.2018, gibt es zwischen 14 und 18 Uhr neben Sachpreisen, Pokalen und einer Ehrenscheibe wieder jede Menge Ostereier zu gewinnen.

Wer kann teilnehmen?

Jeder! Das diesjährige Programm bietet für alle Altersklassen etwas. Einschränkungen gibt es lediglich beim Großkaliber, welches erst ab 18 geschossen werden darf. Um die Chancengleichheit zwischen erfahrenen Schützen und Anfänger zu garantieren gibt es eine getrennte Wertung.

Programm:

- Kleinkaliber, liegend aufgelegt, 50m
- Großkaliber, liegend aufgelegt, 100m
- Luftgewehr, stehend freihändig, 10 m

Siegerehrung und Preise:

Die besten Keinkaliberschützen erhalten einen , wobei hier in der Wertung unterschieden wird ob aktiver Schütze oder Anfänger.

Um die Ehrenscheibe wird mit einem einzelnen separaten Schuss geschossen.

Die besten Großkaliberschützen erhalten einen Pokal.

Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Veranstaltung statt. Die mit Luftgewehr gewonnen Eier können direkt nach dem Schießen eingelöst werden. Sollte ein Gewinner eines Sachpreises nicht anwesend sein, so geht der Preis an den nächstplatzierten über.

Der Schützenverein Zwiefalten freut sich auf euer kommen!



Seniorenheim Aachtalblick



Veranstaltungskalender April 2018

Mittwoch, den 04.04.2018

18.00 Uhr Abendrunde mit Frau Diesch und Frau Siebert

Donnerstag, den 05.04.2018

15.00 Uhr Herr Hackenberg spielt auf seinem Akkordeon

Montag, den 09.04.2018

15.00 Uhr Frau Klöpfer singt mit den Bewohnern

Mittwoch, den 11.04.2018

15.00 Uhr Herr Steinhart spielt auf seiner Drehorgel
18.00 Uhr Abendrunde mit Frau Diesch und Frau Siebert

Mittwoch, den 18.04.2018

18.00 Uhr Abendrunde mit Frau Diesch und Frau Siebert

Freitag, den 20.04.2018

15.30 Uhr Gottesdienst mit Frau Jakob

Montag, den 23.04.2018

15.00 Uhr Frau Klöpfer singt mit den Bewohnern

Mittwoch, den 25.04.2018

18.00 Uhr Abendrunde mit Frau Diesch und Frau Siebert

Donnerstag, den 26.04.2018

10.00 Uhr Der Kindergarten kommt

Zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen laden wir die Bevölkerung in und um Zwiefalten, Freunde und Bekannte von Bewohnern, sowie ehrenamtliche Helfer recht herzlich ein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen

Die Bewohner und das Team vom Seniorenheim Aachtalblick.

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.

Abteilung Fußball



Kreisliga B2, 16. Spieltag, Sonntag 25.03.2018, 15:00 Uhr
SV Unterstadion -

SGM SV Daugendorf / TSG Zwiefalten 0:1 (0:1)

Es spielten: M. Schmid, P. Häbe, C. Hölz (78. P. Rueß), M. Häbe, H. Geiselhart, F. Kappeler, M. Schneider, J. Butscher, T. Münst (78. J. Rueß), N. Jaeger, N. Haiß (89. M. Hebeisen)

Torfolge: 0:1 T. Münst (43.)

Sieg zum Rückrundenaufakt

Zum Rückrundenaufakt gastierte man am Sonntag beim SV Unterstadion. Nach einer guten Vorbereitung war man heiß auf das erste Spiel und man wollte sofort einen Dreier aus Unterstadion entführen. Mit dem Vorhaben das Spiel an sich zu reißen und das Spiel kontrolliert aufzubauen wurde erstmal nichts, da der Gastgeber anfangs sehr aggressiv agierte und nach vorne viel Druck machte. Nach nicht einmal 2 Minuten konnte sich der SVU durch unsere Abwehr kombinieren und zum Glück den Ball nur am Tor vorbeischieben. In der 8. Minute war es dann so weit und die SGM kam zum ersten Mal vor das Tor des SVU. Nach einer Flanke konnte Max aus 10m draufhalten und verfehlte das Tor nur ganz knapp. Von da an sah man vom SVU nur noch lange Bälle aus denen keine Gefahr hervorging. In der 30. Minute konnte Hannes Geiselhart eine Faustabwehr des Torhüters Volley nehmen, der jedoch knapp drüber ging. Kurz vor dem Halbzeitpfiff konnte Totz einen perfekt getimten Ball von Nico mitnehmen, den Torwart umkurven und so locker zum verdienten 1:0 (43.) einschieben.

Die 2. Halbzeit ging genau gleich weiter wie die erste Halbzeit aufhörte, wieder nach einem Pass von Nico konnte Totz auf das Tor zugehen wurde jedoch beim Abschluss gerade noch gestört und der Torhüter konnte parieren. Es waren gute erste 15min in der zweiten Halbzeit in denen die SGM das Spiel im Griff hatte und man sich viele Chancen erarbeiten konnte. So war es Peter in der 57. Minute als er nach einem Eckball das gegnerische Tor aus 5m nur knapp verfehlte. Danach wurde das Spiel hitziger und viele Zwqekämpfe endeten in Fouls. So kam es, dass der SVU ab der 73. Minute in Unterzahl war, da es nach einer Schiedsrichterbeleidigung nach einem Foul eine Gelb-Rote-Karte gab. Durch die Überzahl versuchte die SG das Spiel kontrolliert zu Ende zu spielen und sich auf die Defensive zu konzentrieren und nur noch durch Konter zu Chancen zu kommen. In der 85. Minute war es Nick der nach einem langen Ball auf und davon war, jedoch die Chance nicht nutzen konnte da im der Ball versprungen war und der Torhüter in höchster Not klären konnte. In der letzten Minute wurde uns noch ein Tor wegen angeblichen Abseits aberkannt, als Weber und Marius im 2-gegen-2 ein Tor herauspielten.

Kreisliga B2 Res., 14. Spieltag, Sonntag 25.03.2018,

13:15 Uhr

SV Unterstadion II -

SGM SV Daugendorf / TSG Zwiefalten II

2:2 (2:0)

Es spielten: J. Fisel, C. Weisshaar (57. R. Widmer), P. Rueß, A. Ott, C. Fuchsloch, W. Isele (57. F. Fuchsloch), C. Steinhardt, V. Mijic, M. Schultes (38. M. Isele), M. Hafen, M. Hebeisen

Torfolge: 1:0 M. Fischer (3.), 2:0 A. Münz (16.), 2:1 M. Hafen (39.), 2:2 M. Hafen (72.)

Reserve mit guter Moral

Die Reserve bewies Moral und konnte sich nach einem schnellen 2:0 Rückstand nach 16 Minuten ein Unentschieden erkämpfen. Der SVU ging durch zwei Standards, einem direkten

Freistoß und einem Kopfballdor nach einer Ecke, mit 2:0 in Führung. Nach dem verschlafenen Start und vielen Ungenauigkeiten konnte sich die Reserve zurück ins Spiel kämpfen. Durch eine schöne Passstafette konnte Matthias aus 11m auf 1:2 (39.) verkürzen. In der 2. Halbzeit sah man eine leichte Überlegenheit der SGM und gute Kombinationen. In der 57. Minute entschied der Schiedsrichter nach einem Handspiel auf einen Elfmeter für den SVU, dieser konnte der Gastgeber jedoch nicht verwandeln. Eine Viertelstunde später dann die Erlösung. Wieder Matthias, der einen perfekten Konter mit einem schönen Lupfer aus 20m über den Torwart zum Ausgleich vollendete. In der 90. Minute wurde uns dann gleich wie bei der ersten Mannschaft ein Tor aberkannt, nur mit dem Unterschied, dass man uns so einen wichtigen Sieg genommen hat.

Vorschau:

Kreisliga B2, 17. Spieltag, Samstag 31.03.2018, 15:00 Uhr
SSV Emerkingen - SGM SV Daugendorf / TSG Zwiefalten

Kreisliga B2 Res., 15. Spieltag, Samstag 31.03.2018,
13:15 Uhr

SSV Emerkingen II - SGM SV Daugendorf / TSG Zwiefalten II

gez. C. Ott

Abteilung Jugendfußball



Spielberichte C Junioren

C2:

Am Samstag spielten wir in Hayingen gegen den VFL Dettenhausen. Nach der 16:1 Niederlage im Hinspiel wollte man es diesmal besser machen. Von Anfang an machte man es dem Gegner schwer durch zu kommen, so dass sie es nur mit Weitschüssen versuchen konnten, die aber alle entschärft worden von Moritz Knöll und der gutstehenden Abwehr.

Nach 10 Minuten allerdings schliefen alle und der Stürmer konnte einfach so durchmarschieren und ins lange Eck zur Führung abschließen. 5 Minuten vor Halbzeit konnte der Gast auf 0:2 erhöhen. In der zweiten Halbzeit genau das gleiche Bild. Die Jungs hielten wacker dagegen, aber der Gegner konnte noch zweimal treffen und so stand am Ende eine 0:4 Niederlage.

Im Vergleich zum Hinspiel eine große Steigerung. Auch wir werden unsere Punkte holen, wenn wir so weiterspielen.

C1:

Auch die C1 hatte am Samstag ein Heimspiel gegen den FV Bad Urach. Wir legten los wie die Feuerwehr und hatten vom Anstoß weg die Riesenchance zur Führung. Diese wurde aller-

dings noch vergeben. Mit dem nächsten Angriff gingen wir dann durch Nils Nagel mit 1:0 in Führung. Bereits 6 Minuten später legten wir nach. Nach einem Eckball kam der Ball im Rückraum zu Titus Raach und dieser erhöhte auf 2:0. Kurz danach brachten wir uns durch einen schlechten Rückpass zum Torwart selber in Bedrängnis und den Abpraller konnte der Uracher Spieler im Tor unterbringen. Aber wir spielten weiter nach vorne und konnten sehr schnell den alten Abstand wieder herstellen. Pius Rehm erhöhte auf 3:1.

Nach 25 Minuten bekamen wir auf der rechten Seite eine Freistoß zugesprochen, den Silas Kinzelmann direkt ins lange Eck verwandeln konnte. Vor der Halbzeit konnte Marcel Völkle noch einen Elfmeter zum 5:1 Halbzeitstand verwandeln.

In der zweiten Halbzeit haben wir unseres starkes Auftreten aus der ersten Hälfte nicht mehr abgerufen. Wir konnten noch zwei weitere Tore durch Nils Nagel und Marlon Thun erzielen und gingen am Ende mit einem verdienten und ungefährdetem Sieg vom Platz.

Am Ostersonntag spielen wir um 14 Uhr gegen die SGM Daugendorf/Riedlingen in Zwiefalten ein Freundschaftsspiel.

Die nächsten Punktspiele stehen am 14.04. auswärts in Auingen und Mittelstadt an.

Aktuell und Wissenswertes



Für den städtischen Kindergarten in Hayingen sucht die Stadtverwaltung ab sofort eine

**Pädagogische Fachkraft
nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG).**

als Inklusionskraft für ein Kind mit einem erhöhten Förderbedarf (befristet bis zum Ende der Bewilligungsmaßnahme). Es handelt sich um einen durchschnittlichen wöchentlichen Beschäftigungs-umfang von 14 Stunden. Die Beschäftigung wird als sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis vergütet.

Fachkräfte nach dem KiTaG sind neben Erzieher/innen und Kinder- pfleger/innen unter anderem auch Heilerziehungspfleger und -pflegerinnen, Erzieher und Erzieherinnen der Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung, Personen mit einem Diplom- oder Bachelorabschluss in Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Kindheitspädagogik oder Heilpädagogik sowie Personen mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen sowie Sonderschulen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Hayingen, Tel. 0 73 86-97 77 0 oder direkt im Kindergarten Hayingen, Tel. 0 73 86-4 55.

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bis spätestens 06.04.2018 beim Bürgermeisteramt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen.

VHS Hayingen

Liebe Zwiefalterinnen und Zwiefalter,
herzliche Einladung: Am 12. April startet der Kurs „Gesunder Beckenboden – Gesunder Rücken“ der VHS Hayingen. Noch sind einige Kursplätze verfügbar. Über eine zeitnahe Anmeldung unter 07381 715 99 80 oder unter www.vhsbm.de zu diesem kurzen und intensiven Sportkurs freuen wir uns!

• Gesunder Beckenboden - Gesunder Rücken

Wir lernen die Bedeutung der Beckenbodenmuskulatur für unseren Körper näher kennen. Durch Achtsamkeitstraining nehmen wir ihn wahr und trainieren ihn dadurch, verbessern Haltungsschwächen und beugen Rückenproblemen vor. Abgerundet wird der Kurs mit Dehn- und Entspannungsübungen.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Handtuch oder Kissen, rutschfeste Socken. Ab Do ab 12.04 um 17:30 bis 18:45 Uhr, Digelfeldsportschule Hayingen, 4 x, 26 €. Kursleitung: Barbara Breitbarth.

Im Juni geht es dann weiter mit Pilates! Auch hierfür gibt es noch die Möglichkeit zur Teilnahme. Herzliche Einladung auch hierzu bereits.

• Gesunder Rücken durch Pilates

Für alle, die ein effektives und abwechslungsreiches Ganzkörpertraining suchen. Aufbauend nach den Grundregeln Joseph Pilates finden Sie hier eine sanfte Weise die Tiefenmuskulatur zu stimulieren. Kontrollierte Bewegungen, verbunden mit der Atemtechnik und unter Verwendung unterschiedlicher Kleingeräte mobilisieren wir unsere Gelenke und kräftigen unsere Tiefenmuskulatur. Ziel dieser Stunde ist es, unser allgemeines Wohlbefinden zu erhalten und unsere Beweglichkeit zu verbessern. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Handtuch oder Kissen, rutschfeste Socken. Ab Do 07.06 um 17:30 bis 18:45 Uhr, Digelfeldsporthalle Hayingen, 6 x, 35 €. Kursleitung: Barbara Breitbarth.

Krebsberatungsstelle Sigmaringen

Facharzt für Urologie spricht über Nebenwirkungen der Prostata- und Blasenkrebs-Therapie

Sigmaringen – Dr. Georges Akoa, Facharzt für Urologie aus der Fachklinik für onkologische Rehabilitation, Parksanatorium Aulendorf, informiert am 24. April um 18 Uhr in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Sigmaringen über die Folgen der Prostata- und Blasenkrebstherapie. Diese beiden Krebsarten sind die häufigsten bösartigen Tumore in der Urologie. Nach der aktuellen Angabe des Robert-Koch-Instituts wird bei rund 65.000 Männern pro Jahr Prostatakrebs festgestellt. 30.000 Menschen erkranken zudem pro Jahr an Blasenkrebs. Davon sind gut 22.000 Männer und etwas mehr als 7000 Frauen betroffen. Dr. Akoa wird in seinem Vortrag die Nebenwirkungen und Folgen der Therapien bei diesen Krebsarten genauer beleuchten. Anmeldung erforderlich unter 07571-729-6450 oder per Mail: info@krebsberatung-sigmaringen.de Die Teilnahme ist kostenlos, aber über Spenden freut sich die Krebsberatungsstelle Sigmaringen.

Hauptversammlung

„Psychosoziale Krebsberatung Sigmaringen“ e.V.

Sigmaringen – Der Trägerverein Psychosoziale Krebsberatung Sigmaringen“ lädt am Montag, den 7. Mai um 19.30 Uhr zur Hauptversammlung in die Räume der Krebsberatungsstelle, 72488 Sigmaringen, Laizer Straße 1, ein. Die Tagesordnung

sieht Neuwahlen der Vorstandschaft und des Finanzverwalters vor, sowie Sachstands- und Tätigkeitsberichte der Verantwortlichen. Hierzu sind alle Mitglieder, Gönner und Interessierte herzlich eingeladen. Um kurze Rückmeldung wird gebeten: 07571-729-6450 oder per Mail: info@krebsberatung-sigmaringen.de
